

## Das etwas andere Baustellenpraktikum – jetzt Platz sichern!



Der Internationale Bauorden sucht Freiwillige, die Lust haben in sozialen Projekten mitzubauen. In Sachsen-Anhalt wirken wir in der Künstlerstadt Kalbe der Landflucht entgegen, im Wendland bauen wir beim interkulturellen Mehrgenerationendorf Hitzacker Dorf mit, in Mannheim unterstützen wir das inklusive Wohnprojekt Barac, in Schwerin die sozialökologische Lebensgemeinschaft Gut Medewege, im sächsischen Annaberg-Buchholz den in der sozialen Hilfe tätigen Verein Help e.V. Das sind nur ein paar Beispiele der Sommercamps, für die wir nun Teilnehmer\*innen suchen.

Der Bauorden organisiert seit 1953 Baucamps in Deutschland und Europa. Mit ihrem Arbeitseinsatz unterstützen Freiwillige gemeinnützige und soziale Einrichtungen bei dringend notwendigen Bau- und Renovierungsarbeiten. Viele der Bauwochen sind als Baustellenpraktikum geeignet. In den Projekten besteht für Studierende zudem die Möglichkeit, ein Baustellenpraktikum mit sozialem Engagement zu verbinden.

### Was ist ein Baucamp?

- Ein Baucamp dauert in der Regel zwei bis vier Wochen.
- Die tägliche Arbeitszeit beträgt acht Stunden.
- Die Arbeiten werden unter fachlicher Anleitung durch erfahrene Architekten, Bauingenieure oder Handwerker durchgeführt.
- Die Studierenden sammeln während der Baucamps verschiedene handwerkliche Praxiserfahrungen, gewinnen Einblicke in den täglichen Baustellenablauf und lernen Arbeitssicherheitsvorschriften kennen.
- Durch das Arbeiten in internationalen Gruppen werden interkulturelle Kompetenzen gefestigt.

Am **20. Juni** starten wir die Baucampsaison. Jetzt Platz sichern!

Hier geht es zur **Anmeldung**: [www.bauorden.eu](http://www.bauorden.eu)